

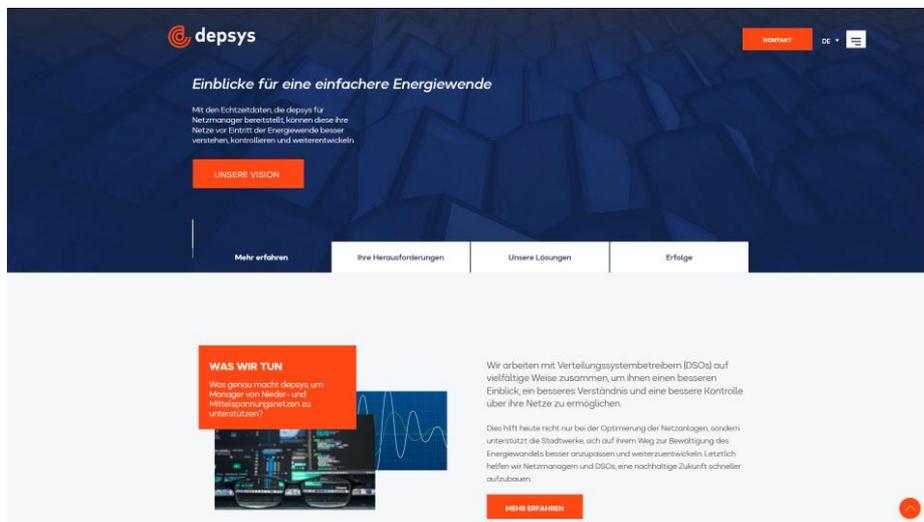
Neue depsys-Website: Frisches Design und mehr Content

depsys-Blog liefert Wissen für Verteilnetzbetreiber

Essen, 21.09.2020 – Mit ihrer neuen Website bietet depsys Interessenten und Kunden eine Plattform, die übersichtlich und klar strukturiert Wissenswertes rund um die Digitalisierung des Verteilnetzes bietet. Neben Informationen zu den Hard- und Software-Produkten von depsys liefert die Internetseite Anregungen zu den möglichen Einsatzgebieten von GridEye, Berichte aus der Praxis und einen Bereich für registrierte Kunden bzw. Partner (mydepsys) mit tiefergehenden Produktinformationen und White Papers.

Neu ist der depsys-Blog „[Ein Auge auf Smart Grids](#)“, der mit ungefähr zehn deutsch- und englischsprachigen Texten startet. Die Artikeln und Interviews rücken den Nutzen der Digitalisierung in den Fokus und erlauben auch einen Blick „über den Tellerrand“. Die Blogbeiträge liefern somit herstellerunabhängig geltenden Content für alle, die wissen möchten, wie, wann und wieso sie die Digitalisierung des Verteilnetzes umsetzen sollten und welche Vorteile ihnen das Smart Grid zu bieten hat. Neue Blogbeiträge erscheinen etwa im Zweiwochen-Rhythmus – zu lesen unter <https://www.depsys.com/de/blog>.

www.depsys.com



Download des Screenshots in der [PnR-Mediendatenbank](#).

Weitere Informationen / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

depsys GmbH
Olaf Erber
Grugaplatz 2-4
45131 Essen
Tel. (mobil): +49 151 14746390
olaf.erber@depsys.com
www.depsys.com

Press'n'Relations II GmbH
Ralf Dunker
Gräfstraße 66
81241 München
Tel.: +49 89 5404722-11
du@press-n-relations.de
www.press-n-relations.com

Über depsys

depsys mit Hauptsitz im Schweizer Puidoux wurde im Jahr 2012 gegründet und hat eine Tochtergesellschaft in Essen (Deutschland). Mit GridEye hat depsys eine Smart-Grid-Lösung für Stromverteilnetze entwickelt. Bei GridEye handelt es sich um einen digitalen, modularen Werkzeugkasten, mit dem sich bestehende Stromverteilnetze besser gestalten, managen, analysieren und automatisieren lassen. Getreu dem Motto „GridEye – Energiewende ganz einfach“ können mit der Lösung traditionelle Verteilnetze für die künftigen Herausforderungen wie die zunehmende dezentrale Stromerzeugung oder den Zubau von Ladestationen angepasst werden, ohne dass ein radikaler Ausbau und Austausch der Infrastruktur oder mehr Personal erforderlich wären.